



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5305-045

GISPADID: 2003060

Objektbezeichnung:

Kalkkuppe "Auf'm Heidling" nordwestlich Wollersheim

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Nideggen

Digitalisierte Fläche (ha):

3,82

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Suedlich der Rentmuehle im Neffelbachtal befindet sich die leicht langovale Kalksteinkuppe "Auf'm Heidling". Hier streichen Gesteine des oberen Muschelkalks aus. Die etwa nordwest-suedost Orientierung der Kuppe entspricht der Streichrichtung.

Auf der Kuppe finden sich Anzeichen eines ehemaligen Steinbruchbetriebs in Form von Kuhlen und begleitenden Abraumhalden. Insgesamt zeichnet sich das Gelaende durch ein unruhiges Relief aus, wobei allerdings die Unterschiede durch eine nachtraegliche, fast vollstaendige Auffuellung mit Schutt und Muell sowie durch einen starken Bewuchs teilweise nivelliert erscheinen.

Die Steinbrueche sind bereits in der Preussischen Neuaufnahme von 1895 verzeichnet. Abgebaut wurden feste unreine dolomitische, gebankte Kalke des "Trochitenkalks" (unterer Teil des oberen Muschelkalks) sowie dolomitische, etwas duennerbankige Kalke des Obersten Muschelkalks. Das Material fand als Baustein sowie als Strassenschotter Verwendung. Gelegentlich findet sich noch anstehendes Gestein im obersten Bereich der ehemaligen Steinbruchwaende.

Der Kuppenbereich weist meist flachgruendige, skelettreiche Karbonatboeden auf (Rendzina u. Braunerde- Rendzina) auf. Daneben findet sich als mittelgruendiger Bodentyp die Kalkbraunerde. Die Boeden sind durch ein rasches Versickern des Niederschlagwassers bedingt durch Klueftung und Bankung der unterlagernden Karbonatgesteine charakterisiert. Verkarstungserscheinungen konnten allerdings nicht beobachtet werden.

Auf der landwirtschaftlich genutzten Nordseite der Kuppe befindet sich ein gut ausgepraegter, etwa 3m hoher Ackerrain (Kulturwechselstufe)

Schutzziel:

Erhalten einer typischen Muschelkalkkuppe mit ehemaligen Kleinsteinbruechen und flachgruendigen Kalkboeden im Bereich der Mechernicher Voreifel

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein



2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberer Muschelkalk

Kenndaten:

Landschaftsform

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Karbonatgesteine

terrestrische Böden

künstlicher Aufschluss

Kalksteinbruch

Abraumhalde

Stufenrain, Kulturwechselstufe

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Abbauspuren

Bodenkunde

Teildisziplin Geomorphologie

Anthropogene Bildung

Umfeld:

Acker

befestigter Weg

Grünland

Wald

Gefährdung:

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Beibehaltung des jetzigen Zustands

Naturräumliche Zuordnung:

275 – Mechernicher Voreifel

Höhe über NN:

min. 245 m, max. 255 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5305-045



Objektbezeichnung:

Kalkkuppe "Auf'm Heidling" nordwestlich Wollersheim

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Nideggen

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 3,82

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5305, Q1, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2539159 / H: 5615714

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1996, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Biotopkataster / Historische Karten / Abgrabungskataster /
Bodenkarte BK 50 L 5304 Zuelpich

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 16.8.2016
